



<https://biz.li/2yvm>

WARNHINWEIS DER POLIZEI HANNOVER VOR FALSCHEN POLIZEIBEAMTEN

Veröffentlicht am 27.06.2018 um 19:39 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Aus aktuellem Anlass warnt die Ermittlungsgruppe (EG) Trick vor falschen Polizeibeamten, die vermehrt Bewohner in der gesamten Region Hannover anrufen und sich nach Wertsachen erkundigen. Gestern Vormittag, 26. Juni 2018, gegen 10:30 Uhr, hatte ein Unbekannter eine Seniorin im Laatzener Stadtteil Gleidingen angerufen und sich als Hauptkommissar Andreas Schwarz der Abteilung Trickbetrug ausgegeben. In dem Telefonat berichtete der falsche Beamte von der Festnahme eines Einbrechers, bei dem eine Liste mit weiteren Opfern aufgefunden worden sei. Da sich darauf auch der Name der älteren Dame befunden hätte, erkundigte sich der vermeintliche Kommissar nach ihren Wertsachen. Die Frau reagierte



genau richtig - sie beendete das Gespräch und wählte den Notruf 110. Da die EG Trick derzeit vermehrt Anrufe im gesamten Stadtgebiet (unter anderem in Linden und dem Heideviertel) sowie im Umland registriert, gibt sie folgende Verhaltenstipps: Machen Sie am Telefon keine Angaben zu Ihren Vermögensverhältnissen, Kontoverbindungen oder anderen persönlichen Daten - Polizeibeamte erfragen persönliche Daten nie am Telefon. Gehen Sie in keinem Fall auf Geldforderungen oder die Übergabe von Wertgegenständen ein. Überprüfen Sie sorgfältig Polizeiausweise und fragen Sie im Zweifel bei Ihrer örtlichen Dienststelle nach. Lassen Sie keine Fremden in Ihr Haus bzw. Ihre Wohnung. Setzen Sie sich mit Ihrer örtlichen Dienststelle in Verbindung, wenn Sie einen Anruf von einem mutmaßlichen Polizisten erhalten haben oder wählen Sie den Notruf!